

Januar 2016 / 35 Jg. / Nr. 1

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

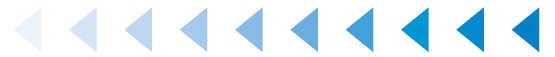
Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





Profitieren Sie von unserem Winterrabatt.

Besuchen Sie unseren Show-Room an der
Birchstrasse 29, 8472 Seuzach

Vom 1. November bis 29. Februar gewähren
wir Ihnen einen Winterrabatt von 15%



Kassettenmarkise mit Absenkvolutant



Pergolino mit Seitenbeschattung



Freistehende Markise



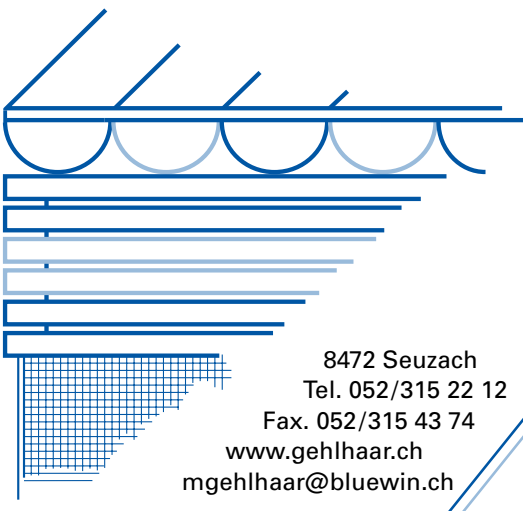
Rollladen mit Aussteller



Insektenschutz



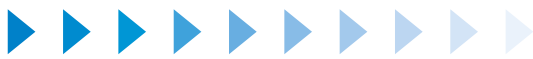
Lamellenstoren



8472 Seuzach
Tel. 052/315 22 12
Fax. 052/315 43 74
www.gehlhaar.ch
mgehlhaar@bluewin.ch

Mario Gehlhaar Montagen u. Reparaturen

**Rollläden
Fensterläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Innenbeschattungen
Insektenschutzfenster**



Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon wie auch in den Hueben

An der letzten Gemeindeversammlung vom 25. November ist eine grosse Mehrheit den Anträgen des Gemeinderats gefolgt und hat den Steuerfuss um 6 % angehoben. Für diesen Vertrauensbeweis bedanke ich mich im Namen des Gemeinderats bei Ihnen. Dass wir trotz der bewilligten Steuerfusserhöhung umsichtig und wirksam mit den uns anvertrauten Mitteln umzugehen haben, erachte ich als selbstverständlich.

Ein Amt bringt Würde und Bürde mit sich. Gut, dass ich mich auf zuverlässige Behördenmitglieder und eine gut funktionierende Verwaltung verlassen kann. Schweife ich in Gedanken auf das vergangene Jahr zurück, kommen mir unzählige Ereignisse in meiner kurzen Zeit als Gemeindepräsident in den Sinn. Prägend geblieben sind mir diejenigen Gelegenheiten, bei welchen ich meine neue Rolle ausüben durfte: Die Gemeindeversammlungen, die formidable Gewerbeausstellung oder der unerwartete Besuch der Fahrenden aus dem Elsass. Ich stelle fest und freue mich, auch aus dem Dorf zu hören, dass sich der neue Gemeindeschreiber Hannes Friess in kurzer Zeit sehr gut in der Gemeinde eingelebt hat. An den Sitzungen mit dem Gemeinderat schätzte ich die konstruktive Diskussionskultur. Hart aber fair wird diskutiert und bis zur Entscheidungsreife argumentiert. Es war noch nie notwendig, dass ich in einer Pattsituation den so genannten Stichentscheid fällen musste. Die gesellige Runde in der Beiz nach der Sitzung gehört ebenso zum Ritual und ist nicht wegzudenken. Da kann man noch einmal nachfragen, erklären oder wieder gut machen, was an der Sitzung für Stirnrünzeln gesorgt haben könnte. Ich danke an dieser Stelle meiner Kollegin und meinen Kollegen vom Gemeinderat ganz herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung und das gute Einvernehmen. Wir sind als solide Mannschaft gut unterwegs und werden mit viel Elan ins neue Jahr einsteigen. Es erwarten uns einige wichtige Aufgaben und Projekte, die zu Ende gedacht und umgesetzt werden wollen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute im neuen Jahr. Ihr Gemeindepräsident, Martin Huber

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung 3
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen 9
Kirchenleben 12
Dorfgeschichte 20
Dorf und Flur 21
Vereinsleben 22
Vereinsleben/ Kleinanzeigen 29
Veranstaltungen 30
Dorfkalender 32
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise 35

Titelbild

Dorf-Spielplatz hinterm Gemeindehaus kurz vorm Sonnenaufgang im verschneiten Neftenbach. Fotografiert von Katharina Meier.





Silvia Weidmann, Gemeinderätin Werke und Verkehr

Mitteilungen aus Behörden und Verwaltung

Papiersammlung durch den Handballclub Neftenbach

Im Gemeinderatsbeschluss vom 17. März 1992 wird festgehalten, dass der Handballclub Neftenbach neu CHF 120.-/Tonne pauschal für Papier/Karton anstatt CHF 80.- erhält. Seit diesem Zeitpunkt wird der HC mit diesem Schlüssel für die jährliche Papier- und Kartonsammlung entschädigt. In den vergangenen über 20 Jahren, hat sich die Vergütung für Papier und Karton aber stark vermindert. Mit der Sammelstelle Tegenberg hat sich auch das Sammelverhalten der Bevölkerung verändert. Papier und Karton werden nun oft zusammen mit anderen Sammelgütern direkt in der Sammelstelle entsorgt. Von Total 234'000 kg im Jahr 2006 ist die Sammelmenge schrittweise auf 130'600 kg im Jahr 2014 zurückgegangen. Diesen Herbst hat nun der Gemeinderat entschieden, dass die Papiersammlung neu entschädigt und die Zahlungen den aktuellen Tarifen angeglichen wird. Mit Vertretern des Vorstandes des Handballclubs wurde ein neuer Vertrag ausgehandelt. Per 1. Januar 2016 erhält der Verein nun eine Pauschalentschädigung von CHF 2'500.- pro Sammlung. In Zukunft werden vorgängig keine Info-Flugblätter mehr verteilt. Die Werkbetriebe stellen dafür jeweils montags vor der Sammlung bei den Dorfeinfahrten Infotafeln mit dem Hinweis „Nächsten Samstag Papier- und Kartonsammlung“ auf. Der Gemeinderat schätzt es sehr, dass die traditionelle Papiersammlung weitergeführt wird.

Papier- und Kartonsammlung im Jahr 2016:

- 16.01.2016
- 16.04.2016
- 09.07.2016
- 08.10.2016

Verjährung von Verlustscheinen verhindern

Nach einer ergebnislosen oder nur zum Teil erfolgreichen Betreibung erhält die Gemeinde als Gläubigerin Verlostscheine für ihre offenen Forderungen, welche weiterhin bewirtschaftet werden können. Somit werden geschuldete Beträge nach Jahren eingefordert, sobald der Schuldner wieder zahlungsfähig wird. Die periodische Überprüfung der Zahlungsfähigkeit gestaltet sich aufwändig und ist nicht in jedem Fall verhältnismässig. Anlässlich der Revision des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes (SchKG) per 1. Januar 1997 wurde eine Verjährungsfrist von 20 Jahren für die bis dato unverjährbaren Verlostscheine eingeführt. Somit verjähren die ersten Verlostscheine per 31.12.2016, sofern keine neue Betreibung eingeleitet wird, damit wiederum ein Verlostschein entsteht, welcher für weitere 20 Jahre bewirtschaftet werden kann. Der Gemeinderat hat die Finanzverwaltung angewiesen, Forderungen aus Verlostscheinen weiterhin geltend zu machen, sofern der Aufwand dafür verhältnismässig ist.

Verrechnung von Feuerwehreinsätzen ausserhalb der Kernaufgaben

Die notfallmässigen Einsätze der Feuerwehr bei Bränden, Explosionen, Elementarereignissen und Erdbeben sind unentgeltlich. Ausserhalb dieser Kernaufgabenbereiche erwartet den Verursacher eines Einsatzes eine Rechnung der Gemeinde für den Ersatz der Kosten, welche beispielsweise bei einer Tierrettung oder der Bergung eines Unfallfahrzeugs entstehen können.

Erhöhung der Baubewilligungsgebühren ab 1.1.2016

Weil der Kostendeckungsgrad für das Bauamt in den vergangenen Jahren bei knapp 90 % lag hat der Gemeinderat per 1. Januar 2016 die Gebühren für Baubewilligungen massiv um durchschnittlich 15 % erhöht.

Voranschlag 2016 der Spitex-Organisation

Der Voranschlag 2016 des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon zeigt in der laufenden Rechnung bei einem Aufwand von CHF 1'096'480 und einem Ertrag von CHF 532'600 einen Aufwandüberschuss zu Lasten der Verbandsgemeinden von CHF 563'880. Der Nettokostenanteil der Gemeinde Neftenbach von 45 % beläuft sich auf CHF 253'746.

Voranschlag 2016 der Kläranlage Pfungen

Der Voranschlag 2016 des Zweckverbandes Kläranlage Pfungen- Neftenbach- Hettlingen- Dägerlen- Dättlikon zeigt bei einem Aufwand von CHF 854'100 und einem Ertrag von CHF 18'200 einen Aufwandüberschuss zu Lasten der Verbandsgemeinden von CHF 835'900. Zudem sind Investitionen von CHF 120'000 vorgesehen. Der Anteil von Neftenbach am Aufwandüberschuss beträgt voraussichtlich CHF 339'600 und CHF 49'900 an der Investitionsrechnung.



Rückblick auf den Willkommens-Apéro Neftenbach

Nach Neftenbach ziehen regelmässig neue Personen - Familien, Einzelpersonen, Asylanten, Deutschsprechende, Ausländer, etc. Urs Wuffli, der Gemeinderat für Soziales, hat diese Leute zusammen mit seinem Team und anderen Gemeinderäten am Samstag den 28. November willkommen geheissen.

Um 14 Uhr versammelten sich alle vor dem Gemeindehaus und gingen zusammen zum Schulhaus Ebni. Hier stellte Urs Wuffli in einer viersprachigen Präsentation Neftenbach vor und erklärte dem überwiegenden Anteil an Flüchtlingen Grundlegendes.



So wurden innerhalb einer knappen halben Stunde folgende Themen gestreift: Deutsch lernen ein wichtiges Muss, Gesundheitssystem, Notfallnummern, Kinderbetreuung, Schulsystem, Jobsuche, öffentlicher Verkehr, Pflichten rund ums Auto, Hausregeln wie Nachtruhe und Wascheinteilungen, Entsorgungssystem, Vereine, Termineinhaltungen, Gleichstellung von Mann und Frau... Während des Vortrags über Schweizer Selbstverständlichkeiten verzogen sich draussen die kalten Regenwolken, was der Trupp beim anschliessenden Dorfrundgang sehr zu schätzen wusste.

Neftenbachs Historiker Eugen Ott führte nämlich die Neuankömmlinge mit viel interessanten Geschichten, vom Schulhaus Drei Linden zum alten Herrenhaus, was den meisten besser bekannt als Bibliothek sein dürfte, weiter am Lehenhaus und der alten Mühle vorbei bis hin zur früheren Staatskellerei und dem Frohhof, von wo aus es dann mit erstem Neftenbacher Insider-Wissen wieder zurück zum Schulhaus Ebni ging.



Hier war inzwischen ein feines Buffet und Getränke aufgebaut worden, woran sich alle bedienen durften und nebenbei noch etwas Zeit fanden, Fragen zu stellen, sich kennenzulernen und sich etwas auszutauschen.

Um 16 Uhr suchten dann alle wieder ihre Neftenbacher Quartiere auf, mit etwas mehr Wissen und damit verbundener Sicherheit auf noch fremden Boden.



Die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt hat der Gemeinde Neftenbach das Energiestadt-Label für weitere vier Jahre verliehen. Das erfreuliche Ergebnis des Re-Audits motiviert, sich weiterhin für eine nachhaltige Energie- und Umweltpolitik in der Gemeinde einzusetzen.

Alle vier Jahre prüft die Labelkommission die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen anhand von Re-Audits und Erfolgskontrollen. Trotz strengen Anforderungen erreicht Neftenbach beim Re-Audit 61 Prozent der möglichen Punkte. Dies ist eine Steigerung um 5 Prozentpunkte gegenüber 2012. Freude herrscht!

Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Wir sind stolz darauf eine Energiestadt sein zu können. Der Gemeinderat dankt der Umwelt- und Energiekommission und der Gemeindeverwaltung für ihre Bemühungen zum Erreichen der Wiederzertifizierung „Energiestadt“.

Energiestadt auf dem Weg in die 2000-Watt-Gesellschaft

Neben dem Label Energiestadt haben sich heute viele Städte und Gemeinden den 2000-Watt-Zielen verpflichtet. Was aber 2000-Watt bedeutet, ist vielen nicht klar. «Watt» hören wir meist im Zusammenhang mit elektrischem Leistungsverbrauch, ganz besonders bei Leuchtmittel (Lampen).

Das «Watt» ist zu Ehren des schottischen Erfinders James Watt (1736 – 1819) benannt. James Watts Verdienst war insbesondere, die Effizienz von Dampfmaschinen massgebend zu verbessern. Heute bezeichnen wir die Leistung – ob elektrisch oder mechanisch erzeugt – als «Watt» oder «Kilowatt» [=1000 Watt] und multipliziert mit der Zeit auch als «Kilowattstunde» also die verrichtete Arbeit oder auch Wärme. Beim Begriff «2000 Watt» handelt es sich um eine gemittelte Leistung (Leistung gleich Arbeit geteilt durch Zeit).

Die **Vision der 2000-Watt-Gesellschaft** will eine stetige Absenkung des Energiebedarfs auf 2000 Watt erreichen sowie die Beschränkung auf 1t CO₂ pro Person und Jahr. Der Energiebedarf in der Schweiz wird von heute durchschnittlich 6300 Watt auf 2000 Watt bis ins Jahr 2100 reduziert. Auf diesem Weg gibt es Zwischenziele, so sollen der Verbrauch bis im Jahr 2035 noch 4000 Watt sein und im Jahr 2050 noch 3500 Watt

Erfolgreiche Wiederzertifizierung Energiestadt

Und wer hat's erfunden?

„2000-Watt-Gesellschaft“ ist ein energiepolitisches Modell und wurde im Rahmen des Programms Novatlantis an der ETH Zürich entwickelt. Ziel der „2000-Watt-Gesellschaft“ ist eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen und Energieträger und deren global gerechte Verteilung. Nachhaltig heisst, dass der weltweite Energiekonsum nicht zunehmen darf. Zudem müssen die Treibhausgasemissionen so weit reduziert werden, dass die Klimaerwärmung auf + 2°C begrenzt werden kann. Dabei soll die Lebensqualität keine Einschränkungen erfahren, im Gegenteil, Sicherheit und Gesundheit, Komfort und individuelle Entwicklung der Menschen verbessern sich. Die Grundlage für das Modell der „2000-Watt-Gesellschaft“ ist der Energieverbrauch pro Jahr bzw. die durchschnittliche Leistung einer Person für alles, was diese im Alltag macht (bei Fortbewegen, Wohnen, Heizen, Ernähren, Arbeit oder Freizeit). Damit wir nicht auf die Kosten von kommenden Generationen leben, erlauben uns die weltweiten Energiereserven eine durchschnittliche Leistungsaufnahme 2000 Watt bzw. 2 kW pro Kopf.



Und wieviel Energie verbrauchen Sie?

ECOSPEED Private berechnet Ihre persönliche Klimabilanz! Wir ermuntern Sie, Ihre persönliche Klimabilanz zu berechnen: <https://private.ecospeed.ch/private/>

Gibt es in der Gemeinde Neftenbach Personen mit einer persönlichen Energiebilanz von unter 4000 Watt? Anlässlich der Labelübergabe möchten wir der Gemeinde diese Personen gerne vorstellen und aus ihren Erfahrungen lernen, wie sie es geschafft haben diesen Standard zu erreichen. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich Kurt Nafzger e-mail: kurt.n@fzger.ch



Sirenen-Test am Mittwoch, 3. Februar 2016 um 13:30 Uhr

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 3. Februar 2016 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Die Schweiz verfügt über ein dichtes Netz von rund 7'800 stationären und mobilen Sirenen, mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Am 3. Februar 2016 um 13:30 Uhr wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen getestet. Dabei werden die Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen. das Zeichen Allgemeiner Alarm: ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14 Uhr weitergeführt werden.

<p>Aus den Verhandlungen der Baukommission</p> <p>Von Mitte November bis Mitte Dezember 2015 wurden folgende Baubewilligungen erteilt</p> <p>Im Anzeigeverfahren:</p> <p>Wipf Jürg, Zwischenweg 30, Neftenbach; Projektverfasser: arento ag, 8340 Hinwil; Renovation und Erweiterung Einfamilienhaus; Assek.-Nr. 692; Kat.-Nr. 650; Zwischenweg 30, Neftenbach, Wohnzone W2/40%</p> <p>Tiefbauamt Baudirektion Kanton Zürich, Pascal Menzi, Walcheplatz 2, 8090 Zürich; Projektverfasser: Flütsch Ingenieure AG Peter Flütsch, 8404 Winterthur; Anpassung Mauer; Assek.-Nr. 28; Kat.-Nr.1383; Flaachtalstrasse 7, Hünikon, Kernzone</p> <p>Weilenmann Peter, Seuzachstrasse 30, Neftenbach; Verlängerung Überdachung; Assek.-Nr. 1564 Kat.-Nr. 971; Seuzachstrasse 30, Neftenbach, Gewerbezone</p> <p>Egli Roland, Zwischenweg 34, Neftenbach; Carport mit Gerätehaus; Assek.-Nr. 1751; Kat.-Nr. 3690; Zwischenweg 34, Neftenbach, Wohnzone W2/40%</p>

Neugestaltung Gemeinschaftsgrab im Friedhof Steinmöri

Im Jahre 2000 wurde im Friedhof Steinmöri mit der Planung des Gemeinschaftsgrabes begonnen. Schon im folgenden Jahr wurde es der Benutzung übergeben. Durch den grossen Zuspruch ist die Beschriftungsfläche auf den Findlingen seit letztem Jahr nicht mehr ausreichend.

Aus verschiedenen Ideen wurde das Projekt „Eichen-Stele“ ausgewählt. Mit seiner strengen geometrischen Form nimmt es die Formensprache des bestehenden Gemeinschaftsgrabes auf. Zudem befinden sich die Inschriften mit den Namen der im Gemeinschaftsgrab bestatteten Menschen neu auf Augenhöhe.

Mit dem Werkstoff Holz, in diesem Falle Eiche, wird die Verbindung einerseits zum nahen Wald und andererseits zum Kreuz und der Sitzbank geschaffen.

Im gesamten werden mittels Betonfundament 9 Eichen-Stelen auf dem Boden fixiert. Durch die verschiedenen Höhen von 90 Zentimetern bis 130 Zentimeter, wird der luftige Charakter der Anlage betont. Selbst die Aussicht von der Sitzbank auf das Dorf und die umliegende Landschaft wird mit diesem Projekt nur wenig eingeschränkt.

Die bestehende Beschriftung wird auf die neuen Stelen übertragen. Gemäss Friedhofverordnung der Gemeinde Neftenbach vom 10.12.2003 wird der Familienname und Vorname (Rufname), Geburts- und Sterbejahr eingraviert. Die Arbeiten am Gemeinschaftsgrab werden in der Zeit vom 25. November bis 18. Dezember ausgeführt.

Wir bitten Sie für die entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Bei Fragen stehen Ihnen Reto Grob, 052 315 43 62, oder die Friedhofvorsteherin Jacqueline Taddio, 052 305 06 66 gerne zur Verfügung.





Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

04.01.1936
 Bosshard Rudolf,
 Zwischenweg 13, Neftenbach

28.01.1936
 Flachsmann Walter,
 Winterthurstrasse 48, Neftenbach

85. Geburtstag

09.01.1931
 Koch Lidia,
 Alterszentrum im Geeren, Seuzach

86. Geburtstag

05.01.1930
 Schneider Amelia,
 Seuzachstrasse 108, Riet

87. Geburtstag

02.01.1929
 Graziano Giuseppe,
 Seuzachstrasse 17, Neftenbach

23.01.1929
 Lüthi Hans Rudolf,
 Wolfzangenstrasse 26, Neftenbach

88. Geburtstag

14.01.1928
 Keller Ernst,
 Chesselacherstrasse 4, Riet

16.01.1928
 Haag Bertha,
 Seuzachstrasse 23a, Neftenbach

91. Geburtstag

27.01.1925
 Gutknecht Ernst,
 Alterszentrum Zion, Dübendorf

Goldene Hochzeit

07.01.1966
 Ris Hans und Rosmarie,
 Rankstrasse 19, Neftenbach



Hunde-Verabgung 2016

Die Hunde-Verabgung 2016 erfolgt gleich wie im letzten Jahr. Hundehalterinnen und Hundehalter erhalten die Gebührenrechnung von Fr. 160.00 im Februar per Post zugesandt.



Besitzen Sie einen neuen Hund? Ist Ihr Hund gestorben? Haben Sie Änderungen mitzuteilen?

Melden Sie Änderungen so schnell wie möglich unter Telefon 052 305 06 78 oder am Schalter der Gemeindeverwaltung.

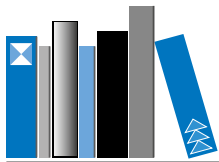
Hundehalter welche regelmässig mit Ihrem Hund eine Hundeschule oder Kurs freiwillig besuchen, können nach Vorlage einer Bestätigung, eine Reduktion von Fr. 40.00 geltend machen.

Die Reduktion kann nur geltend gemacht werden, wenn bis am 31.01.2016 eine schriftliche Bestätigung vorliegt. Später eingereichte Bestätigungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Notwendige Kursbesuche für grosse oder massige Hunde (Rassentyp 1) geboren nach 31.12.2010.

Die Kurse sind bis zum nachfolgend angegebenen Alter des Hundes zu besuchen. Der Kursnachweis ist innert 30 Tagen nach Erhalt der der Gemeinde einzureichen.

	Welpenförderung (à 4 Lektionen)	Junghundekurs (à 10 Lektionen)	Erziehungskurs (à 10 Lektionen)
Übernahme / Haltung des Hundes im Alter zwischen 8 Wochen und 16 Wochen	Besuch bis Ende 16. Lebenswoche	Besuch bis Ende 18. Lebensmonat	
Übernahme des Hundes / Zuzug mit Hund im Alter zwischen 16 Wochen und 18 Monaten	Nachweis vom vorherigen Halter	Besuch bis Ende 18. Lebensmonat	
	Nachweis Welpenförderung fehlt	Besuch bis Ende 18. Lebensmonat	Besuch innert eines Jahres nach Junghundekurs
Übernahme des Hundes / Zuzug mit Hund im Alter zwischen 18 Monaten und 8 Jahren			Besuch innert eines Jahres nach Übernahme/ Zuzug



Bibliothek Neftenbach

Unsere nächsten Veranstaltungen:



Buchstart:

Montag, 4. Januar 2016
Montag, 1. Februar 2016
jeweils 10:00 - 10:30 Uhr
Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 - 4 Jahren



Gschichtezyt:

Mittwoch, 13. Januar 2016
Mittwoch, 27. Januar 2016
jeweils 16:30 - 17:00 Uhr
für Kinder von 4 – 7 Jahren



Spielabend:

Freitag, 8. Januar 2016
19:00 - 22:00 Uhr
für Erwachsene
Hier kann auch fürs Dog-Plauschtunier vom 16. Januar geübt werden.



5. Neftenbacher Dog-Plauschtunier

Es hat noch freie Plätze!
Kurzentschlossene können sich noch bis zum 9. Januar anmelden!
Wo: Bibliothek Neftenbach
Wann: Samstag, 16. Januar 2016
13:30 – ca. 18:00 Uhr
Wer: Erwachsene und Kinder ab 10 J
Eintritt: frei
E-Mail: info@bibliothek-neftenbach.ch



Adventsfenster

Wir danken allen fleissigen Kindern, welche zum Adventsfenster einen Beitrag geleistet haben. Es wurde am 2. Dezember 2015 mit der stimmigen Weihnachtsgeschichte „Ein kleines Stück vom Glück“ eröffnet.

Ausschreibung zur Durchführung der Neftenbacher Bundesfeier 2016

Die Kulturkommission Neftenbach sucht für die 1. Augustfeier 2016 auf dem Chräen, Neftenbacher Vereine oder Institutionen welche die Organisation sowie den Betrieb einer Festwirtschaft übernehmen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Riccardo Steiner zur Verfügung.

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte schriftlich oder per

Mail bis 31. Januar 2016 bei:

Kulturkommission
Veranstaltungen
Riccardo Steiner
Wartgutstrasse 7b
8413 Neftenbach
riccardo.steiner@bluwin.ch



Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Voller Erfolg beim diesjährigen Kerzenziehen

Das Kerzenziehen im Jugendtreff war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg! Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Lehrerinnen und Lehrern der Schule Neftenbach, allen Neftenbacherinnen und Neftenbachern und natürlich auch bei allen Sponsoren und dem Landboten für die Unterstützung und das rege Interesse!! Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie auch im neuen Jahr wieder bei uns willkommen zu heissen!



Helferessen mit Raclette-Plausch

Am Donnerstagabend vom 3. Dezember, trafen sich alle Helferinnen und Helfer des diesjährigen Kerzenziehens zum gemütlichen Raclette-Plausch im Jugendtreff INpoint. An dieser Stelle auch allen Helferinnen und Helfern nochmals ein ganz grosses und herzliches Dankeschön für die grossartige Unterstützung!



Goodbye Elvira Merki!

Elvira Merki wird unser Jugendarbeitsteam per Ende Januar 2016 verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren. Wir danken Elvira Merki ganz herzlich für ihren grossen Einsatz während der vergangenen drei Jahre und wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft nur das Beste!

Pilot-Projekt Sonntagnachmittag

Die Bedürfnisse und die Nachfrage in der Jugendarbeit sind einem steten Wandel unterzogen. Diesen Bedürfnissen möchten und müssen wir als Jugendarbeits-Team natürlich auch Rechnung tragen. Im Januar starten wir deshalb ein Pilot-Projekt. Während dieses Pilot-Projektes wird der Jugendtreff INpoint am zweiten und vierten Sonntagnachmittag von 14:00 – 18:00 Uhr seine Türen öffnen. Gleichzeitig werden wir aufgrund der eher tiefen Nachfrage den Mittwochabend aus dem Angebot streichen!

Öffnungszeiten im Januar:

Mittwochnachmittag: 14:00 – 17:30 Uhr
Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

Freitagabend: 19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Samstagabend 19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Sonntagnachmittag: 14:00 – 18:00 Uhr
(17. und 31. Januar)
Jugendtreff Sek-Stufe

SPECIALS:

MiniActiv:

Mittwochnachmittag
27. Januar, 14:00 – 16:45 Uhr
Sporthalle Ebni mit Turnzeug!

Active-Teen:

Infos folgen!

Für die Jugendarbeit:
Mathias Suremann



HETTLINGENSTRASSE 20
8412 RIET (NEFTENBACH)
TEL. 052 315 13 01



office@e-heiniger.ch | www.e-heiniger.ch

- Alteisen und Metalle ■
- Entsorgungen ■
- Transporte ■
- Kranwagen ■
- Muldenservice ■
- Recycling ■

Privatkunden willkommen!

gross schreinerei
schreinerei • innenausbau • möbel



Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
 - Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh

schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch

IHR HAUSTECHNIK-PROFI AUS DER REGION!

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG
 GEWERBESTRASSE 6 TEL 052 242 82 00
 8404 WINTERTHUR WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Donnerstag, 31.12.2015, 09:30 Uhr, Silvestergottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann, Jürg Frei und Nick Möckli, Hackbrett, Doris Schneider, Orgel

Freitag, 1.1.2016, 17:00 Uhr, Konzert-Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann; Musik: „MODERN PIPES“ mit der Pianoorganistin Gisela Stäheli, anschliessend Neujahrsapéro

Sonntag, 3.1.2016, 09:30 Uhr, Pfr. Daniel Hanselmann

Sonntag, 10.1.2016, 09:30 Uhr, Pfrn. Salome Probst

Sonntag, 17.1.2016, 19:15 Uhr, Einsingen der Taizélieder, 20:00 Uhr, Ökumenischer Taizé- Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann, Pfr. Andreas Goerlich und Daniel Schiele (kath.)

Sonntag, 24.1.2016, 09:30 Uhr, Familien-Taufgottesdienst mit Kindern des 3. Klass-Unti, Katechetinnen Iris Bütikofer und Corinne Frei-Hänni und Pfrn. Salome Probst

Sonntag, 31.1.2016, 09:30 Uhr, Pfr. Daniel Hanselmann und Frauenchor Neftenbach unter der Leitung von Christine Gut

Jugend

Kolibri, Samstag, 09. Januar, 09:30 Uhr im ref. Chileträff und im Schulhaus Heerenweg

Kolibri, Samstag, 30. Januar, 09:30 Uhr im ref. Chileträff und im Schulhaus Heerenweg

Domino, Samstag, 09. Januar, 09:30 Uhr im ref. Chileträff

Domino, Samstag, 30. Januar, 09:30 Uhr im ref. Chileträff

Jugendgottesdienst, 27. Januar, 18:00 Uhr für die 6. Klässler

Jugendgottesdienst, 27. Januar, 18:45 Uhr für die 7. Klässler

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.ref.ch/neftenbach

Angebote im ref. Chileträff

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 7. Januar, 11:30 Uhr, Mittagstisch ref. Chileträff
Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Maja Pfenninger benachrichtigen.
Telefon: 052 315 14 04/ Natel: 079 594 07 25

Spielnachmittage

Donnerstag, 7. Januar, 14:00 Uhr, Spielnachmittag im ref. Chileträff
Donnerstag, 21. Januar, 14:00 Uhr, Spielnachmittag im ref. Chileträff

Lottonachmittag

Montag, 25. Januar, 14:00 Uhr, im ref. Chileträff mit einer kleinen Überraschung

Neuzuzüger-Abend

Am Dienstag, 19. Januar um 19:30 Uhr organisieren wir im Chileträff für alle reformierten „Neuzuzüger“ einen informativen Abend, an welchem wir Sie gerne kennenlernen möchten. All jene, die im vergangenen Jahr nach Neftenbach, Aesch, Riet oder Hünikon gezogen sind, sind ganz herzlich eingeladen. Sie erhalten einen Einblick in unsere zahlreichen Angebote, und bei einem kleinen Essen beantworten wir gerne all Ihre Fragen. Wir freuen uns auf eine interessante Begegnung mit Ihnen. Bitte melden Sie sich an unter 052 315 14 43.

Pfr. Salome Probst und Pfr. Daniel Hanselmann

Mittwoch, 20. Januar 20:00 bis 21:50 Uhr

Die Reformierten? Man weiss, dass es sie gibt. Natürlich in der Schweiz, auch in Holland und Ungarn, in den angelsächsischen Ländern, wo sie „Presbyterianer“ heissen, in Ghana und Korea und an vielen, vielen andern Orten der Welt. Aber kennt man sie auch? Und vor allem: Kennen wir uns selbst? Am Anfang stehen nur Fragen: Wer sind wir eigentlich, die „Reformierten“? Was unterscheidet uns? Was macht sie erkennbar? Worauf können wir stolz sein? Wovon sollten wir uns verabschieden? In den Jahren 2017-2019 feiern wir un-



ser 500-jähriges Jubiläum. Darauf wollen wir uns vorbereiten und beginnen an diesem Abend mit kirchengeschichtlichen und theologischen Fragen:

Warum war die Zeit überfällig? Was war das Problem in jener Zeit? Inwiefern hat die Erfindung der Buchdruckerkunst von Gutenberg eine grosse Rolle gespielt? Welche biblischen Stellen waren massgebend für die Erleuchtung der Reformatoren? etc.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen sich beteiligen an diesen Gesprächen! Und es wird spannend sein, diese Reihe zum ersten Mal mit unseren Nachbargemeinden zusammen durchzuführen!

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Andreas Goerlich, Daniel Hanselmann, Salome Probst, Erika Rengel

Sonntag, 31. Januar um 9.30 Uhr in der Kirche - der Frauenchor mit Gospels!

Der Frauenchor Neftenbach wartet mit fetzigen Gospels und Spirituals auf! Es wird kein gewöhnlicher Gottesdienst sein; immer wieder werden wir darauf hingewiesen, wir sollten auch musikalisch variieren. Ihr Wunsch sei uns Befehl!

Freuen Sie sich auf besondere Leckerbissen, gekonnt vorgetragen vom Frauenchor unter der Leitung von Christine Gut!

Daniel Hanselmann

Ökumenische Fastenwoche

Fasten ist eine uralte christliche Tradition. Der bewusste Verzicht auf Nahrung während einer bestimmten Zeit hilft Körper, Geist und Seele zur Ruhe zu kommen. Wer fastet ernährt sich von innen.

Im reformierten Chiletträff findet ein gemeinsames, begleitetes Fasten statt.



Freitag, 26. Februar bis Freitag, 4. März 2016, 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Die Teilnehmenden treffen sich täglich zu angeleiteten Körper- und Wahrnehmungsübungen und einer Meditation.

Eine Austausch- und Erfahrungsrunde beendet den Abend.

Die Fastenwoche findet nach der Methode Buchinger statt. Fasten darf jede/jeder gesunde Erwachsene auf eigene Verantwortung. Nicht- oder Teilfastende, die in der Gruppe die Übungen und die Meditation mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen.

Kosten: Fr. 100.--.

Auskunft und Anmeldung

Alice Thalmann, Zwischenweg 11, 8413 Neftenbach, 052 301 03 41, 078 758 46 44 thalmann.alice@gmail.ch und

Alexa Lang, Chlimbergstr. 1, 8413 Neftenbach, 079 443 02 53 alexa-lang@kine-winterthur.ch

Jetzt anmelden: Liederchischtä & Rasselbandi

Semester Februar bis Juli 2016

„Jetzt isch Ziiit zum Singe, ich bin uufgleit zum schrumme, summe, klinge, jetzt grad ischs mer drum.“

Wo: Im Unti-Zimmer des Chiletträffs während 40-45 Minuten.

Anmeldungen sind verbindlich für ein Semester. Bitte per e-mail, direkt an die jeweilige Kursleiterin.

Anmeldeschluss ist der 5. Februar 2016. Mehr Infos auf der Homepage der Reformierten Kirchgemeinde.



Liederchischtä

Für Kinder ab 1 1/2 mit einer Bezugsperson

Mittwochs, mit Sonja Bless psnlm.bless@bluewin.ch
09:15 - 10:00 Uhr, wöchentlich, CHF 160.-/Semester
10:15 - 11:00 Uhr, 14-täglich, CHF 80.-/Semester

Donnerstags, mit Evelyn Sigrist evelyn.sigrist@bluemail.ch
9:15-10:00 Uhr, 14-täglich, CHF 90.-/Semester

Das zweite Kind bezahlt ab Jährig die Hälfte.



Rasselbandi

Für Kindergartenkinder, ohne elterliche Begleitung

Freitags, mit Barbara Leu und Andrea Schläpfer schlaepfer_sa@hotmail.com
15:30-16:15 Uhr, 14-täglich, CHF 150.- /Semester

Das zweite Kind der gleichen Familie bezahlt CHF 100.-



Rückblick auf die Weihnachtsfeier ‚alt & jung‘ vom 6. Dezember 2015

Was passieren kann, wenn Menschen unterschiedlichen Alters zusammentreffen, das konnte am Nachmittag des 6. Dezembers in unserer Kirchgemeinde miterlebt werden. Rund 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden und etwas mehr als 40 Seniorinnen und Senioren fanden sich im weihnachtlich-schön dekorierten Chileträff ein, um gemeinsam ‚äs bitzli zfiire‘.

Lange noch bevor das erste Lied erklang, zeigte die jüngere Generation vollen Einsatz in der Küche (alle Kuchen, Torten und Guetsli wurden eigenhändig fabriziert), beim sorgfältigen Aussuchen einer Weihnachtsgeschichte, beim Vorbereiten der Spiele und der Diashow, beim Einstudieren eines Gesangstückes und und und.

Und als es dann 14:00 Uhr war, waren jung und ‚älter‘ – und auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer mittleren Alters – wohl gleichermaßen gespannt und neugierig auf das, was in den kommenden drei Stunden geschehen würde. Und wirklich: es geschah dann auch ordentlich viel! Die gemeinsam verbrachten Stunden waren Stunden gefüllt mit Freude, Genuss, Erstaunen und Überraschungen. Was die Jungen vorbereitet hatten und dann auch leidenschaftlich zum Besten gaben, erfreute und beeindruckte alle. Das Gespräch über die Generationen hinweg zeigte auf, wie unterschiedlich die Lebenswelten damals und heute sind. Die Erinnerungen an die Weihnachtsfeiern von anno dazumal haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden stark beeindruckt. Sie werden wohl die Schilderungen vom Glöcklein, das spät in der Nacht den Beginn der Weihnachtsfeier anzeigt, noch lange nicht vergessen.

Mitten in die Gespräche und die Darbietungen hinein erhielten wir schliesslich noch ganz besondere Gäste. Der Samichlaus inklusive Esel (oder Kam-esel – er war etwas uneindeutig in seinem Gewand) marschierten stolz in den Chileträff und forderten Väsli, welche dann prompt auch zum Besten gegeben wurden. Wohlgenährt und irgendwo tief drin wohl auch beglückt über diese schöne Begegnung machten sich dann alle am frühen Abend wieder auf den Heimweg. Für die einen hiess es bei der Verabschiedung ‚uf Widerluegä‘. Im Januar nämlich werden alle Konfirmandinnen und Konfirmanden bei jenen Seniorinnen und Senioren, die einen Besuch wünschen vorbeischaun.

Auch von meiner Seite ein herzliches ‚uf Widerluegä‘!

Pfarrerin Salome Probst





Bazar vom 28. November 2015

Punkt 10 Uhr öffneten wir das Garagentor, und eins zwei drei war ein grosser Teil der Adventskränze verkauft. Denn in den zwei Tagen vor dem Bazarverkauf wurde so eifrig gekranzt und dekoriert, dass wir kaum Platz fanden für all die schönen Sachen.

Im ersten Stock war ein breites Angebot an praktischen und schönen Bastelarbeiten zu finden.

Seit dem Frühjahr wird nicht mehr im Chileträff gemeinsam gebastelt. Aber einige Frauen arbeiten weiterhin zu Hause, also ist der Bastelsachen-Verkauf gesichert für die nächsten Jahre.

Mit dem supertollen Dessertbuffet könnten wir wohl mit mancher Konditorei konkurrieren und die feinen Zöpfe und Brote waren ebenfalls sehr schnell weg.

Ganz herzlichen Dank an alle für das unermüdliche Engagement! Dank all den vielen Helferinnen und Helfern können wir den grossen Betrag von Fr. 7'375.-- an die Mission 21, CARITAS Schweiz und das Langeneggerhaus in Ossingen überweisen.

Regula Masson



Malergeschäft —————
 ————— *De Cesaris*

25 Jahre

Der Fachmann für

- Spritzen, Malen
- Tapezieren
- Fassadenrenovationen
- Verputzarbeiten
- Stucco
- Dekorative Anstriche
- Wandtattoos
- Steinwände
- Algen- und Schimmelbekämpfung
- Computer Farbgestaltung

Wir bringen Farbe ins Spiel !

Zürichstrasse 111 8413 Neftenbach
 Tel. 052 315 36 56 Natel 079 424 77 05

www.maler-decesaris.ch decesaris@hispeed.ch



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfunggen-Neftenbach

Gottesdienste

Die genauen Daten für die Gottesdienste und andere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Dorfkalender

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag: 18:00 Uhr – Chämi Neftenbach
Sonntag: 10:00 Uhr – kath. Kirche Pfungen
Dienstag: 08:30 Uhr – kath. Kirche Pfungen
Mittwoch: 19:00 Uhr – kath. Kirche Pfungen
Freitag: 08:30 Uhr – kath. Kirche Pfungen

Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:
kath. Pfarrblatt „forum“ und im
Internet unter: www.pirminius.ch

Sternsingen in unserer Pfarrei



In allen Regionen der Schweiz und der ganzen Welt ziehen in den ersten Tagen des Jahres Kinder als Könige verkleidet durch die Dörfer und Städte um Geld für Kinder zu sammeln, die nicht genug zum Leben haben.

Auch wir wollen am 10. Januar unsere Sternsingeraktion durchführen.

«Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit» lautet das Motto der Aktion Sternsingen 2016. Mit dieser Weisung im Gepäck reisen wir mit Ihnen nach Bolivien. Dort leben weit über 30 verschiedene Volksgruppen zusammen. Sie sprechen unterschiedliche Sprachen, haben ihre eigenen Traditionen und Bräuche. Das ist ein grosser kultureller Reichtum, den es zu bewahren gilt. Damit das gelingen kann, braucht es grossen gegenseitigen Respekt. Ausgrenzung, Rassismus und fehlender Respekt vor Andersartigkeit beschäftigen uns aber auch in der Schweiz immer wieder.

Unter „www.sternsinger.ch“ finden sich weitere Informationen und auch ein Willi-Film zum Thema.

Mit dem Slogan «Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!» nimmt die Aktion Sternsingen 2016 den gegenseitigen Respekt zwischen Menschen in den Blick.



ChinderChile

Kinder - ohne, aber auch mit Eltern oder Grosseltern - sind herzlich willkommen!

Bei der ChinderChile verlassen die Kinder nach der Begrüssung die Kirche und feiern einen kindgemässen Gottesdienst mit kreativem Abschluss in der Mediathek. Zum gemeinsamen Vaterunser kommen wir zurück zum Altar.



Seit diesem Jahr haben wir eine neue Mitarbeiterin. Zora, so soll die neue nach der Abstimmung heissen, wird unsere Kinder bei der ChinderChile begleiten. Sie freut sich, wenn viele von Euch dabei sind.

Hallo, ich bin Zora und freue mich, wenn Ihr mich im Gottesdienst besucht!

Wenn Ihr schon gross genug seid, dürft Ihr natürlich auch alleine mitkommen.

Wenn Sie als Eltern/Grosseltern sich vorstellen können, auch aktive mit zu helfen, kommen Sie doch einfach dazu und sehen Sie, was bei uns läuft.

Zora freut sich auf jede Mithilfe!

Die nächste ChinderChile ist am 10. Januar.

Für das ChinderChile-Team, Daniel Schiele



House of Hope Akatta, Nigeria



Hin und wieder werde ich schon nach der Entwicklung und dem Zustand des Projektes Waisen- und Jugend-Haus in Akatta in Nigeria gefragt. Im Januar/Februar 2013 war ich deswegen daheim um neues Bauland zu erwerben (geschenkt) und dieses mit Mauern und einem Tor zu sichern. Kurz danach wurden die Entwürfe der vorgesehen Gebäude, sowie die finanzielle Einschätzung des Projektes von einem angesehen Architekten in Nigeria vorgelegt und beauftragt, eine grobe Einschätzung fertig zu stellen.

Eine Kopie liegt derzeit im kath. Pfarrhaus auf. Auf Grund des Visitationsberichtes von 2014 und auf Empfehlung des Generalvikars soll eine Stiftung die Leitung und Durchführung des Projektes an die Hand nehmen. Im Sommer wurden aus ähnlichen Projekten die Statuten entworfen. Nach unserem Computerschaden wurde die Planung unmöglich. Einige Dateien konnten wir wiederherstellen. Momentan konzentrieren wir uns auf die Ernennung von Gründungsmitgliedern, die die Statuten umsetzen und vorantreiben können.

Mit den Geschenken und dem gesammelten Geld von meinem Priesterjubiläum im Juni 2013 und weiterer Kollekten und Spenden konnten die Sicherungsmauern, die Anwaltskosten und Registrierung des Baulandes, sowie die Einschätzung der Kosten bezahlt werden. Während an der Gründung des Komitees weiter gearbeitet wird, freue ich mich auf jede moralische und finanzielle Unterstützung des Projektes.

Anbei das Konto für die Spenden und einige Fotos vom Bauland. Danke an alle die bis dato uns Kraft und Unterstützung gegeben haben. Vergelte es Gott

Pfr, Benignus Ogbunawata



**KARIN EPPLER
COIFFEUR**
DAMEN / HERREN / KINDER

SCHULSTRASSE 62
8413 NEFTENBACH
TEL: 079 / 228 55 00

DARM FIT – MENSCH FIT
IN 30 TAGEN ZU NEUER VITALITÄT
WOHLBEFINDEN UND GESUNDHEIT

- REINIGT / STÄRKT DAS IMMUNSYSTEM
- ENTGIFTEN / ENTSCHLACKEN
- ENTSPANNEN / STEIGERT DAS WOHLBEFINDEN
- NÄHREN / NÄHRSTOFFTRANSPORT WIE Z.B EISEN
- ENTSÄUERN / ENTSCHLACKT DAS BINDEGEWEBE

LASSEN SIE SICH BERATEN!
(bitte auf Voranmeldung)

KARIN EPPLER COIFFEUR TEL. 079 228 55 00

DEN GANZEN JANUAR 10%
AUF ALLE DARM-FIT PRODUKTE



Chrischona Neftenbach

Evangelische Freikirche



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Klasse betreut:

Chinderhüeti: Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff: Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 09:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies: Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Teenies und Jugend

Teenies: Freitag, 29. Januar um 19:00 Uhr Bunker 7: Winterolympiade

Jugendliche: Freitag, 08. Januar um 19:00 Uhr „H2O Jugendabend“

Freitag, 22. Januar um 19:00 Uhr „H2O Jugendabend“

Jungschar

Samstag, 16. Januar um 14:00 Uhr Jungschar

Samstag, 30. Januar um 14:00 Uhr Jungschar

Jungschar-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf: www.chrischona-neftenbach.ch

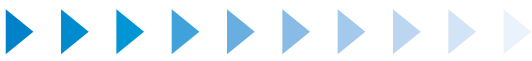
**Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten**

www.kurz-ag.ch

8413 Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11

Gerüstungen, Rissanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen



Wir wünschen Ihnen ein

glückliches neues Jahr.



Zürcher Landbank

persönlich flexibel nachhaltig



auto|**dünki ag**

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02
Fax 052 304 02 01
www.auto-duenki.ch





Im Gedenken an Theodor Bietenhader, „Vater“ des Neftenbacher Mitteilungsblattes und ein Rückblick auf dessen Entstehungsgeschichte

Unter grosser Anteilnahme hat Neftenbach am 24. November in der Kirche Abschied von Thedy Bietenhader genommen. Mit seinem Heimgegangenen ist die Gemeinde um eine lebenswürdige Person und einen stillen Schaffer ärmer geworden, der seine Kraft in vielen Funktionen der Gemeinde zur Verfügung gestellt hat.

Nebst seinem Einsatz in verschiedenen Gemeindegemeinschaften berichtete er jeweils für den „Landboten“ über die Geschehnisse an den Gemeindeversammlungen. Dies nahm ein Bekannter zum Anlass, ihn auf das Fehlen eines eigenen Neftenbacher Mitteilungsblattes aufmerksam zu machen. Thedy nahm die Idee auf und suchte im Frühling 1980 mittels eines Zeitungsinsertes Mitstreiter für dieses Projekt - allerdings ohne grossen Erfolg. Die Behörden und Vereinsvorstände äusserten sich positiv zu einem geplanten, gemeindeinternen Mitteilungsorgan.

Einige Zeit nach der Veröffentlichung seines Aufrufes meldete ich mich bei Thedy und anbot mich, falls sein Team noch nicht vollständig sei, eventuell mitzuarbeiten, was er erfreut zur Kenntnis nahm, da ich auf seiner Suche erst der Zweite sei. Nun war ein Dreierteam zusammen, Thedy, Everardus Koene und ich. Wir hatten einen Auftrag, eingereicht von einer Ortspartei an den Gemeinderat, einem OK samt bewilligtem Kredit von CHF 15'000 für ein Probejahr, aber keine Ahnung wie ein solches Werk entstehen sollte. Ebenfalls gab es keine behördlichen Vorgaben über Inhalt und Aussehen des Blattes. So begann für uns ein zaghaftes Herantasten an die Aufgabe, über die Aufmachung, über mögliche Themen und wie der Inhalt am besten gestalterischen zum Ausdruck gebracht werden könne.

Im Frühsommer begann nun eine wunderschöne Zusammenarbeit in unserem Team mit der Herausgabe von Nr. 1 am 1. Juli 1980 im Umfang von 8 Seiten. An einer sogenannten Redaktionssitzung wurden die eingereichten und vielen eigene Beiträge gesichtet und zur Abschrift mit vorerst eigenen elektrischen Schreibmaschinen unter Thedy und Everardus aufgeteilt, während mir die Gestaltung des Blattes oblag. An einer zweiten Sitzung wurde das Blatt zusammengestellt, die geschriebenen Beiträge auseinandergeschnitten, auf einem selbstgebastelten Leuchtpult wieder zusammengeklebt und mit Fotos ergänzt, wobei das Endprodukt immer eine durch vier teilbare Seitenzahl ergeben musste. War das nicht der Fall, galt es mehr als einmal in der Nacht noch einen Beitrag oder im Labor ein Foto herzustellen, um die Unterlagen anderntags pünktlich in der Dorfdruckerei von Andy Weidmann zum vereinbarten Druck-Termin abliefern zu können.

1984 schied Everardus Koene aus beruflichen Gründen aus dem Team aus, Nachfolgerin wurde Elisabeth Bundi. In dieser Zusammensetzung, mehr als ein Jahrzehnt lang, gelang es

uns, das Mitteilungsblatt ständig zu verbessern und mit Neuerungen lesenswert zu erhalten.

So wurden Sondernummern bei den Erneuerungswahlen der Behörden eingeführt, Berichte bei der Einweihung der Umfahrungsstrasse oder dem neuen Werkhaus, Schüler-Fotowettbewerbe über die Gemeinde und vor allem viele eigene verfasste Beiträge über Aufgaben von Behördemitgliedern, Nachrufe auf verstorbene Mitbürger sowie Interessantes und Wissenswertes über Alt-Neftenbach veröffentlicht. Dass das Mitteilungsblatt damals auf Grund seines Aussehens bei der Bevölkerung oft den Übernahmen „Blauer Blick“ erhielt, darf sicher als eine lebenswürdige Auszeichnung gewertet werden.

Dass „unser Mitteilungsblatt“ nach genau 35 Jahren und kurz bevor Thedys Lebenslicht erlosch, einer umfassenden Änderung unterzogen wurde, hat ihn sicherlich berührt, aber doch wissend, dass nichts so beständig ist wie Veränderungen.

Von den neuen Ausgaben des Mitteilungsblattes deutet nichts mehr auf Thedy Bietenhader, den „primus inter pares“ des einstigen Redaktionsteam hin, für alle aber, die in den vielen Jahren mit ihm zusammengearbeitet haben, wird er mit jeder neuen Nummer wieder in ehrender Erinnerung erwachen, als einen liebeswürdigen, ruhigen und bescheidener Freund und Kameraden.

Hans-Ulrich Hug





Kinderlager 2016 in Schwanden bei Sigriswil BE



Von Sonntag, **24. April 2016 bis Samstag, 30. April 2016**

Weitere Infos zur Anmeldung folgen im Februarbletli.

Unsere Küchenfeen machen eine Pause.

Deshalb **suchen** wir ein motiviertes, neues

Küchenteam. Rezepte, Mengenangaben und weitere Tips sind vorhanden.

Auch 2 Jungleiter/innen würden wir gerne mitnehmen.

Bei Interesse bitte bei Maya Vontobel, Tel. 052 315 27 65 melden



Ruder und Stachel

*Wie Tage und Stunden
zu Jahren sich runden,
so fließt auch die Zeit
hin zur Ewigkeit.*

*Kein Jahr ohne Freud,
kein Jahr ohne Leid!*

Ruder u n d Stachel?

*25. November 2015
Walter Baumann-Hilti*



Hallenturnier FC Neftenbach 2016

Das Hallenturnier des FC Neftenbach Ausgabe 2016 wurde um mehrer Kategorien erweitert und wird das erste Mal an zwei Wochenenden stattfinden. Vom **08.-10.** und vom **15. – 17. Januar 2016** steht die moderne 3-Fach-Turnhalle Ebni in Neftenbach ganz im Zeichen des runden Leders.

Zum ersten Mal findet auch das vereinsinterne Neujahrsturnier statt, bei dem von den Kleinsten bis zu den Spielern der 1. Mannschaft die Teams durchmischt werden!

Das OK hofft wiederum auf viele Besucher, die diesen Event in den letzten Jahren so speziell gemacht haben und hat sich zum Ziel gesetzt, den Akteuren sowie den Zuschauern zwei gelungene und unvergessliche Wochenenden in angenehmer und gemütlicher Atmosphäre zu bieten.

Nebst packendem Fussball gibt es ein attraktives Rahmenprogramm mit grosser Festwirtschaft und Tombola.

Turnierprogramm:

- Freitag 08.01.2016: Veteranen
- Samstag 09.01.2016: Neujahrsturnier (vereinsintern)
- Sonntag 10.01.2016: G- und F-Junioren
- Freitag 15.01.2016: Aktiv und Plausch
- Samstag 16.01.2016: E1-, E2, C-, B- und A-Junioren
- Sonntag 17.01.2016: D1-, D2-Junioren und Frauen

Mehr Infos und ab Weihnachten auch die **Spielpläne** gibt es unter www.fcneftenbach.ch/hallenturnier



A-Junioren mit neuem Trikot und Sponsor

Die A+-Junioren des FC Neftenbach freuen sich über die neuen Trikots, welche grosszügigerweise von der Zürcher Landbank gesponsert worden sind. Trotz einer durchgezogenen Saison mit Resultaten, die leider nicht den Leistungen entsprachen, schauen die 17- bis 20-jährigen Junioren besseren Zeiten entgegen. Denn das neue Sportkonzept des FC Neftenbach sieht eine kontinuierliche Weiterentwicklung und enge Zusammenarbeit zwischen den Mannschaften der Aktiv- und der Juniorenabteilung vor. Und die A+-Junioren sind dabei an vorderster Front.





Handballclub Neftenbach

Kurz vor Weihnachten werden in der Handballmeisterschaft die Vorrunden beziehungsweise die Qualifikationsrunden abgeschlossen. Die Teams des HCN sind in verschiedenen Tabellenregionen zu finden.

Unser Aushängeschild, die 2. Liga Herrenmannschaft, liegt auf dem undankbaren 7. Zwischenrang. Auf Grund einer Zusammenlegung von verschiedenen Handballverbänden sowie einer Bereinigung der Gruppengrößen, muss unser „Eins“ mindestens den 6. Platz belegen um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Ausser den Frauen und den MU17 haben sich die restlichen Teams im Mittelfeld klassiert.

Die Frauenmannschaft hat sich, an dritter Stelle liegend, für die Finalrunde qualifiziert.



Die Überflieger der Saison sind aber die Jungs von der MU17 Mannschaft. Ohne Verlustpunkte haben sie die Qualifikation auf dem ersten Schlussrang abgeschlossen.



Im HRV Ost Cup sind die MU15 und die MU17 im Viertelfinal und haben die reelle Chance sich für die Halbfinals zu qualifizieren.

Die attraktiven Heimspiele im Ebni sind allemal ein Besuch wert, Infos dazu auf unserer HCN Homepage.

Freuen wir uns auf spannende Spiele in der Rück- oder der Finalrunde. Zuschauer sind jederzeit willkommen. Handball ist eine attraktive Sportart mit viel Tempo, Kampf, Teamgeist und technischen Finessen.

Unsere Heimspiele im Januar 2016

Samstag, 23. Januar 2016

14:30 Uhr	Herren 3	HV Thayngen
16:00 Uhr	Herren 2	HC Amriswil
18:00 Uhr	Herren 1	Pfadi Winterthur DRÜ

Die Spielplansitzungen der U15- und U17-Junioren sowie der Frauen finden erst am 15. und 17. Dezember statt.

Sobald der Spielplan definitiv ist, wird er auf unserer Homepage aufgeschaltet unter www.hcneftenbach.ch

Altpapier- und Kartonsammlung: 16. Januar 2016

Für alle Leser

30%

auf das gesamte Sortiment

Gutscheincode
NEFT150
einlösbar bis
31.01.2016 auf
www.notonlypaper.ch



kutu neftenbach

Bronzemedaille Schweizermeisterschaft Vereinsturnen Jugend

Nach dem 2. Rang am Bärencup (Kantonale Meisterschaften) waren unsere Vereinsturner motiviert und sich sicher, dass sie mit dem Barrenprogramm auch an den Schweizermeisterschaften, am 6. Dezember in Obersiggenthal, etwas 'reissen' würden.

So pilgerte die Truppe also nach Obersiggenthal. Das Einlaufen und das Warten vor dem Einsatz zeigten es schon: unsere Jungs waren sehr angespannt! Sie wussten natürlich, auf welch hohem Niveau an der 'Schwiizi' geturnt wird.

Dann ging's los. Mit einem perfekten Einstieg wollten wir Publikum und Kampfrichter gleichermassen überzeugen. Diesen Vorsatz konnten wir nicht ganz in die Tat umsetzen: kleinere Fehler schlichen sich gleich zu Beginn ein. Erst gegen Ende konnten wir zu unserer bekannten Stärke zurückfinden und die Vorführung der sehr schönen Übungen abschliessen. Mit einer Note von 8.93 konnten wir so den dritten Rang erobern. Damit haben unsere Jungs nicht etwa Gold oder Silber verloren, sondern Bronze gewonnen. Gratulation! Die Jungturner aus Mels und Bellach wären in diesem Jahr auch mit einer Topleistung ausser Reichweite gewesen.

Nun blicken wir motiviert auf die SMVJ 2016, welche am 3. und 4. Dezember in Andelfingen/Henggart über die Bühne gehen werden.



Malergeschäft

Zürichstrasse 11
8413 Neftenbach

Heidi Gurtner
Roland Schori
E-Mail



079 420 07 79
079 661 35 73
maler.schori@gmx.ch



getu neftenbach

Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen der Jugend

Am 5./6. Dezember 2015 fanden in Obersiggenthal AG die Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen der Jugend (SMVJ) statt.

Im Jahr 2007 nahm unsere Geräteriege zum ersten Mal an den SMVJ teil. In den letzten Jahren hat sich das Sektionsturnen immer wieder verändert und die Konkurrenz ist schweizweit sehr stark geworden. Um auf das Podest zu turnen, muss man quasi fehlerfreie Vorführungen abliefern. Auch wir haben uns in den letzten 8 Jahren stark weiterentwickelt.

Alle 3 Jahre zeigen wir eine neue Choreographie und versuchen stets anspruchsvolle, spannende Vorführungen zusammenzustellen. Seit 2011 haben wir mindestens mit einem Gerät immer einen Podestplatz erreicht. Leider hat dies im 2015 nun knapp nicht mehr geklappt. Aber im Grossen und Ganzen dürfen wir mit unseren Leistungen zufrieden sein.

Am Samstagmorgen turnten die 15 „grossen“ Turnerinnen eine Gerätekombination mit Stufenbarren und Boden, die wir 2014 einstudiert haben. Die Girls turnten gut und doch gab es leider immer wieder das ein oder andere „Fehlerchen“. Schlussendlich wurden wir mit der etwas tiefen Note 9.12 benotet und erkämpften uns mit dem 7. Rang von total 16 Vereinen gerade noch die letzte Auszeichnung.



Gerätekombination

Am Sonntagmorgen waren wir dann die Allerersten, welche am Stufenbarren an den Start mussten. Wir waren schon etwas nervös, da wir ja eine neue Choreographie einstudiert hatten. Der Start klappte sehr gut, aber leider schlichen sich dann einige Fehler in der Einzelausführung und Synchronität ein. Das Leiterteam und auch die 21 Turnerinnen waren enttäuscht, dass es ihnen nicht so gut gelungen war, zu zeigen, was eigentlich möglich gewesen wäre. Dennoch schien es dem Wertungsgericht gefallen zu haben, sie belohnten uns mit der hohen Note 9.41 und wir erreichten den tollen 4. Rang mit Auszeichnung.

Wir haben zwar das Podest verpasst, aber da die anderen 3 Vereine fast fehlerfrei turnten, lag diesmal einfach nicht mehr drin. Wir wissen nun, dass wir uns in der Einzelausführung und Synchronität steigern müssen und werden natürlich fleissig üben. Nächstes Jahr findet die SMVJ nämlich in Andelfingen statt und da möchten wir vor vielen Fans zeigen, was wir können! Nun geniessen wir aber die Sektionspause und bedanken uns auch noch einmal bei allen Fans, die nach Obersiggenthal mitgereist sind.

Ranglisten, Bilder, etc. unter www.smvjugend.ch



Stufenbarren-Gruppe



Holzbläser-Ensemble des MVN

Am zweiten Adventssonntag wurde der Gottesdienst in der reformierten Kirche Neftenbach vom Holzbläser-Ensemble des MVN musikalisch umrahmt. Diese Formation aus fünf Klarinetten, fünf Saxophonen, zwei Querflöten und einem Fagott hatte eine anspruchsvolle Aufgabe, standen doch für diesen Anlass nur gerade drei Proben zur Verfügung.

So musste jede(r) seinen Part selbständig einstudieren, und an den Proben wurde dann intensiv an der musikalischen Ausgestaltung gearbeitet. Eine weitere Herausforderung war das klassische Repertoire: „Air“ aus der Suite in D-dur von Johann Sebastian Bach, „Adagio“ aus dem Klarinettenkonzert in A-dur von Wolfgang Amadeus Mozart mit einem wunderschönen Solo von Michi Hottinger und das „Largo“ aus Xerxes von Georg Friederich Händel sind Stücke, die nicht zu den Blasmusik-Standards gehören. Doch das Holzbläser-Ensemble meisterte diese Aufgabe unter der Leitung von Brigitte Büchi mit Bravour.

Wir vom Musikverein Neftenbach hoffen, dass das Ensemble den Gottesdienstbesuchern ein klein wenig geholfen hat, die Tür zum Advent und zu Weihnachten aufzustossen. Wir wünschen allen Neftenbacherinnen und Neftenbachern von Herzen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr - wir sehen uns hoffentlich am 29./30. Januar 2016 an der Abendunterhaltung unter dem Motto „tele nefti“.

Bis dahin alles Gute

Ihr MVN

Alex Epprecht, Präsident



Eröffnungssendung mit Special Guests

Die Eröffnungssendung von **tele nefti** am 29. und 30. Januar 2016 wird ein Event der Sonderklasse: Neben dem Studio-Orchester unter der Leitung von Brigitte Büchi wird die **Kleininformation des MVN** auftreten – ursprünglich eine eher spontane ad-hoc-Band, hat sich diese nun institutionalisiert und tritt schon fast in Big-Band-Besetzung auf.

Ein weiteres Highlight wird exklusiv in der Samstag-Sendung zu erleben sein: das **Perkussions-Ensemble Neftenbach** unter der Leitung von Christoph von Bergen. Diese Kinder und Jugendlichen proben seit etwa zwei Jahren mit den Schlaginstrumenten, die der Musikverein Neftenbach zur Verfügung stellt. Inzwischen sind sie so weit, dass sie sich vor ein grösseres Publikum wagen – erleben Sie die Premiere dieses jungen und enthusiastischen Ensembles bei **tele nefti**.

Die Eröffnungsfeier von **tele nefti** wird live als Eurovisions-Sendung ausgestrahlt, produziert vom A-Team des MVN. Die Moderation wird der von Radio 23 bekannte Moderator Rolf Büchinsky übernehmen. Sie werden keine Marple missen, wenn Maja als kesse Biene atemlos in Pippis langen Strümpfen versucht, Hercule Poirots Scharfsinn zu entkommen, während Mimis dicker und doofer Gatte sich über deren Krimisucht beklagt und am Dunnschtig-Jass Musik Trumpf ist.

Haben Sie gar nichts verstanden? Dann müssen Sie sich unbedingt einen der Abende reservieren und live dabei sein an der Eröffnungssendung des ultimativen Weinländer Fernsehkanals. Wir freuen uns auf Sie!



Besuch bei Samichlaus und Schmutzli

„Was isch das für es Liechtli, was isch das für en Schii, de Chlaus mit de Laterne lauft grad de Wald duri y ...“

So und noch viel fantasievoller hat es am 05. Dezember wieder in der Taggenberghütte getönt.

70 Kinder strahlten um die Wette, als sie aufgeregt vor der geschlossenen Tür warteten. Der Reihe nach durften sie und ihre Familien dann zum Samichlaus in die warme Hütte. Dort konnten sie dann dem Mann mit dem langen roten Mantel und dem weichen weissen Bart, ihre herzigen auswendig gelernten Sprüche, Gedichte und Lieder vortragen.

Erleichtert, dass sie nicht in den Sack gepackt wurden, sondern jedes ein prall gefülltes Säckli erhalten hatten, verabschiedeten sie sich vom Samichlaus und Schmutzli und verliessen glücklich die Hütte.

Anschliessend traf man sich am gemütlich lodernden Feuer und grillierte noch eine feine Wurst oder andere Leckereien. Man genoss das Beisammensein und machte sich nach der Stärkung wieder auf den Heimweg.



Fackeln erhellten den dunklen Wald und leuchteten den Weg. Für den Familienverein Neftenbach
Monika Keller

Wollen auch Sie Mitglied werden? Informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.familienverein-nefti.ch



Pet- & Babysitter



Am Samstag, 27. Februar 2016, stellen sich die neuen Babysitter vor!

Von 11.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr,

Breitestr. 10 (Räume der Spielgruppe).

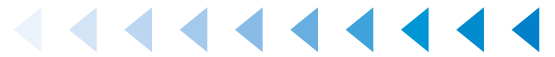
Besuchen Sie uns während dieser Zeit! Lernen Sie Ihren neuen Babysitter kennen. Sie erhalten Kaffee/Sirup und Kuchen. - Für Kinder sind Spielsachen vorhanden.

Viele der Jugendlichen hüten auch Tiere!

Die Liste ist unter www.familienverein-nefti.ch ersichtlich.

Agnes Weder





Und was machen Sie in Ihrer Freizeit?



 samariter

Helfen ist gut – kompetent helfen ist besser!

Wir Samariter...

- ... sind Profis in Sachen Erster Hilfe
- ... wissen, was im Notfall zu tun ist
- ... erleben spannende Einsätze
- ... leben Kameradschaft, Geselligkeit und Teamwork

Und wir brauchen Sie!

Notfälle können immer und überall passieren! In unseren Monatsübungen erlernen und vertiefen wir unser Wissen in Erster Hilfe und üben das richtige Verhalten in Notsituationen. **Dieses Wissen gibt uns Sicherheit und Selbstvertrauen.** Bei Postdiensteneinsätzen an verschiedensten Anlässen, aber auch im Alltag.

Dürfen wir auch Sie zum Profi in Erster Hilfe machen? Kommen Sie vorbei und machen Sie ganz unverbindlich an einer unserer Übungen mit. Die Daten und weitere Infos erhalten Sie über unsere Homepage oder telefonisch bei unserer Präsidentin Burgi Meier (052 315 37 36). Oder sprechen Sie uns einfach an, wo auch immer Sie uns antreffen. **Wir freuen uns auf Sie!**

Ihr Samariterverein Pfungen-Dättlikon

 samariter

www.sv-pfungen-daettlikon.ch



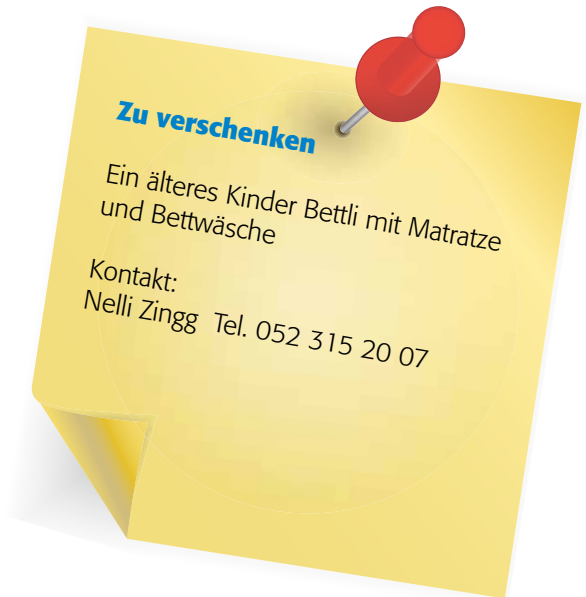
Herzkissennähen für Brustkrebspatientinnen

Wer möchte uns unterstützen und mithelfen? Wir **Neftiquilter** werden am Donnerstag den **14. Januar 2016** von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr das sechste Mal einen ganzen Tag lang im Chileträff Herzkissen nähen. Diese Kissen sind für brustkrebsoperierte Frauen zur Entlastung der frischen Narben gedacht und werden ihnen geschenkt. Es braucht also immer wieder Nachschub. Darum haben wir uns bereit erklärt, einmal im Jahr einen solchen Produktionstag zu veranstalten. Wer also Lust hat, uns auch in diesem Jahr wieder stundenweise bei der Arbeit tatkräftig zu unterstützen, sollte sich bei Edith Bieri melden (Tel. 052 315 47 69 oder ehbieri@swissonline.ch). Wir freuen uns auf Wiederholungstätterinnen.

Wenn bei Ihnen noch bunter Baumwollstoff herumliegt, den Sie nicht mehr brauchen, bringen Sie ihn doch einfach mit. Vorkenntnisse sind keine nötig.

Am letzten Nähtag konnten wir, dank Unterstützung zahlreicher Frauen aus dem Dorf, wieder über 130 fertige Herzkissen an Kathrin Kurt abgeben. Sie macht die Verteilung an die Spitäler und ist eine der Frauen, die sich für dieses Projekt in der Schweiz stark machen. Infos unter: kissenmitherz.blogspot.com oder per Email unter herzkissen@bluewin.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung und einen intensiven aber trotzdem gemütlichen Tag.



Zu verschenken

Ein älteres Kinder Bettli mit Matratze und Bettwäsche

Kontakt:
Nelli Zingg Tel. 052 315 20 07



Zu verschenken

Ein Katzenkratzbaum, Katzenklo und verschiedene Fressnapfli

Kontakt:
Nelli Zingg Tel. 052 315 20 07



Zu verkaufen

4 Gitarren:
1 wertvolle, seltene el. Gitarre
STEINBERGER Wert CHF 2'500.00
1 OUD Gitarre arabisch CHF 250.00
1 SAZ Gitarre arabisch CHF 250.00
1 SITA Gitarre indisch CHF 250.00

Kontakt: Tel. 052 315 33 61 oder
Email: schaffnerheinz@hispeed.ch

reformierte
kirche neftenbach



NEUJAHR – KONZERT

1. Januar 2016, 17:00 Uhr
Reformierte Kirche Neftenbach

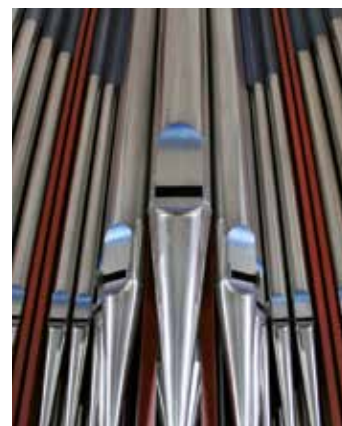


**mit anschliessendem
Neujahrs-Apéro**



MODERN PIPES **live in concert**

mit Gedanken von Pfr. Daniel Hanselmann



**Gisela Stäheli mit Band mit Stücken von U2, Beatles, Elvis,
Queen, Barclay James Harvest, A-ha, Green Day, etc.**



Der Gemeinderat Neftenbach lädt Sie alle herzlich zur «Christbaumverbrännete» 2016 ein.

Beim Forsthaus wollen wir zusammen unsere Christbäume verbrennen und aufs neue Jahr anstossen.

Für die gesangliche Unterhaltung sowie das leibliche Wohl sorgt der Männerchor.

Wir offerieren eine Gulaschsuppe und Getränke. Interessierte können ihren Christbaum am Samstag den 9. Januar 2016 vor 08.00 Uhr zum Abholen bereitstellen oder direkt zum Feuerplatz mitbringen.

Die Zufahrt zum Forsthaus ist für den Verkehr ab 16.00 Uhr gesperrt. Parkplätze sind im Pöschentli nur beschränkt vorhanden.

Wir bitten Sie deshalb, zu Fuss zu kommen.

Für allfällige Brandschäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Gemeinderat und
Männerchor Neftenbach

Neujahrsapéro und Christbaumverbrännete

der Gemeinde Neftenbach
Samstag, 9. Januar 2016
17.00 bis 19.00 Uhr
beim Forstgebäude

5. Neftenbacher Dog-Plauschturnier



Es hat noch freie Plätze!

Kurzentschlossene können sich noch bis zum 9. Januar 2016 in der Bibliothek oder per E-Mail an info@bibliothek-neftenbach.ch anmelden.

Gespielt wird in Zweiertteams mit Brändi@Dog. Bei Einzelanmeldungen werden die Teams von uns zusammengestellt.

Wo: Bibliothek Neftenbach
Wann: Samstag, 16. Januar 2016
13:30 - ca. 18:00 Uhr
Wer: Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren
Eintritt: frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

PS: Wer noch ein wenig üben möchte, kann dies gerne an unserem Spielabend vom 8. Januar 2016 tun.

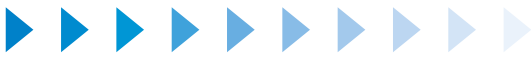




Januar 2016

- Bibliothek
- Diverses
- Dorf und Flur
- Gemeinde
- Kirche
- Öff. Einrichtungen
- Schule
- Veranstaltungen
- Vereinsleben

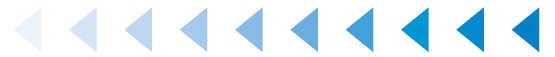
Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Fr	01.01.16	10:00	Hl. Messe zum Hochfest der Gottesmutter, kath. Kirche in Pfungen
Fr	01.01.16	17:00	Neujahrs-Konzert in der ref. Kirche Neftenbach
Sa	02.01.16	18:00	Hl. Messe im Chämi, Neftenbach
So	03.01.16	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche in Pfungen
Mo	04.01.16	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten f. Kinder von 2-5 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach
Di	05.01.16	19:30	Elternabend Erstkommunion 2016, kath. Kirche in Pfungen
Mi	06.01.16	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Mi	06.01.16	19:00	Hl. Messe zur Erscheinung des Herren „Dreikönige“, kath. Kirche in Pfungen
Do	07.01.16	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Fr	08.01.16	19:00-22:00	Spielabend für Erwachsene, Bibliothek Neftenbach
Sa	09.01.16	17:00-19:00	Neujahrsapéro und Christbaumverbrännete, Forstgebäude Neftenbach
Sa	09.01.16	18:00	Hl. Messe im Chämi, Neftenbach
Sa	09.01.16	18:00	Santa Messa in lingua Italiana, kath. Kirche Pfungen
So	10.01.16	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche in Pfungen mit Aussendung der Sternsinger
So	10.01.16	10:00	Gottesdienst mit Predigt und Musik, Chrischona Neftenbach (Kinder bis zur 5. Klasse werden während dem Gottesdienst betreut)
So	10.01.16	17:00	Kirchenkonzert „musica regio“, organisiert vom Panflötenverein Zürcher-Oberland, ref. Kirche Neftenbach
Di	12.01.16	14:00-16:15	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	13.01.16	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Mi	13.01.16	16:30-17:00	Gschichtezyt für Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach
Do	14.01.16	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Sa	16.01.16		Altpapier- und Kartonsammlung
Sa	16.01.16	13:30-18:00	5. Neftenbacher Dog-Plauschturnier f. Erwachsene, Bibliothek Neftenbach
Sa	16.01.16	18:00	Hl. Messe in der ref. Kirche Henggart
Di	19.01.16	14:00	Treff im kath. Pfarrhaus, ökumenisch
Di	19.01.16	19:30	Neuzuzüger-Abend der ref. Kirchgemeinde im ref. Chileträff
Mi	20.01.16	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Mi	20.01.16	20:00	Erwachsenenbildung: 1. Abend zu „reformiert sein?“ im ref. Chileträff
Do	21.01.16	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Do	21.01.16	19:30	Ökum. Abendgebet in ref. Kirche Pfungen
Sa	23.01.16	18:00	Hl. Messe im Chämi, Neftenbach
Sa	23.01.16	18:00	Santa Messa in lingua Italiana, kath. Kirche in Pfungen
So	24.01.16	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche in Pfungen
Di	26.01.16	14:00-16:15	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	27.01.16	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Mi	27.01.16	16:30-17:00	Gschichtezyt für Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach
Do	28.01.16	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Do	28.01.16	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG
Do	28.01.16	16:30-17:15	Gschichte-Höck im Chileträff
Fr	29.01.16	20:00-02:00	Abendveranstaltung d. Musikverein „Tele nefti“, MZH Auenrain (Türöffnung: 18:45 Uhr)



- Bibliothek
- Öff. Einrichtungen
- Diverses
- Schule
- Dorf und Flur
- Veranstaltungen
- Gemeinde
- Vereinsleben
- Kirche

Sa	30.01.16	18:00	Hl. Messe im Chämi, Neftenbach
Sa	30.01.16	20:00-02:00	Abendveranstaltung des Musikverein „Tele nefti“, MZH Auenrain (Türöffnung: 18:45 Uhr)
So	31.01.16	10:00	Hl Messe mit Blasiussegen zu Darstellung des Herrn, kath. Kirche in Pfungen
So	31.01.16	10:00	Gottesdienst mit Predigt und Musik, Chrischona Neftenbach (Kinder bis zur 5. Klasse werden während dem Gottesdienst betreut)
Mo	01.02.16	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten f. Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach
Mi	03.02.16	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Mi	03.02.16	13:30	Sirenen-Test
Do	04.02.16	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Di	09.02.16	14:00-16:15	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	10.02.15	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum





Neu in Neftenbach

Vinyasa Power Yoga

Diese Yogaform ist für den modernen westlichen Menschen der heutigen Zeit kreiert worden. Die kraftvoll ausgeführten Asanas (Körperübungen) werden zu einem fließenden und dynamischen Bewegungsablauf verbunden (Flow). Die Abläufe sind so modifiziert, dass jedermann sie erlernen und ausführen kann. Die Asanas stärken, lösen körperliche wie emotionale Blockaden und führen mit der nachfolgenden Entspannungphase zu einer einzigartigen, wohltuenden Körpererfahrung.

Vinyasa Power Yoga stärkt den Körper, beruhigt den Geist und öffnet das Herz.

Startdaten der Kurse:

Montag 1. Februar, 18.45-20.00
Dienstag 2. Februar, 10.00-11.15

FlTamin Gymnasticstudio
Seuzachstrasse 42
8413 Neftenbach

Info und Anmeldung:

Silvia Indergand
Nat 079 288 66 93

www.bodymotion-fitness.ch
Kostenlose Probelektion
Krankenkassen-angemerkt



ONLINESHOP
PAPETERIE Kramer GmbH

Rosmarie Kramer

Wortgutstrasse 8a
8413 Neftenbach
Tel./Fax 052 315 30 44
info@papeteriekramer.ch
www.papeteriekramer.ch

Information

Geschätzte Kundschaft

Wie bereits angekündigt schliessen wir unsere Papeterie Ende Januar 2016. Der Ausverkauf beginnt am 28. Dezember 2015 und endet Ende Januar 2016.

Ihre speziellen Bestellungen und Wünsche werden wir so gut wie möglich bis zum Schluss versuchen zu erfüllen.

Auf Extrabestellungen gewähren wir Ihnen keinen Rabatt.

Machen Sie heute schon Gebrauch von unserem Onlineshop

www.papeteriekramer.ch

Wir freuen uns, Sie weiterhin zu bedienen.

Ein erfolgreiches, glückliches und gesundes 2016 wünschen wir Ihnen und Ihren Familien.

Vielen Dank für Ihre Kundentreue

Mirjam und Rosmarie Kramer



Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur ca. 4 Seiten an Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Größen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach.

Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- 1/2 Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- 1/4 Seite (90 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/6 Seite (58 x 124 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00
- 1/12 Seite (58 x 60 mm)
CHF 60.00 / CHF 90.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com

Saskia Landau Stettler,
Tösswiesenstrasse 49, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

Januar 2016

01.01.16	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
02.01.16	Dr. med. P. Sgarbi, Seuzach	052 335 19 19
03.01.16	Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
09.01.16	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
10.01.16	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72
16.01.16	Dr. med. B. Meier, Pfungen	052 305 03 55
17.01.16	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
23.01.16	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
24.01.16	Dr. med. K. Sauer, Wiesendangen	052 337 11 55
30.01.16	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
31.01.16	Dr. med. W. Baur, Hettlingen	052 316 10 20

Die aktuelle Dienstliste ist abrufbar unter www.aerzte-winterthur.ch
Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages dauern.



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach
Auflage 2'560 Exemplare / erscheint 11x jährlich

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni
und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine Tel. 052 301 05 48
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/...
Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, www.dietrich-wolf.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Januar 2016

Detail FACHGESCHÄFTE Neftenbach



Ein glückliches und erfolgreiches 2016 wünschen Ihnen Ihre Neftenbacher Detaillisten. Vielen Dank für Ihre Treue.

